

Tacca Pflanze

Diese tropische Rarität aus Nepal, auch Fledermauspflanze oder Tiger- Schnurrhaare genannt, zieht alle Blicke auf sich. Ihr jährlicher Blütenstand, der hierzulande meist im Spätsommer (Juni – November) erscheint, besteht aus dunkelviolett – weiß gefärbten Hochblättern, aus denen lange Fäden herausragen und den eigentlichen Blüten im Zentrum. Die Blüten sind geruchsneutral, sie können sich ungestört an ihrer Schönheit erfreuen. Sie blühen ca. 5 Monate nach der Pflanzung und blühen dann 3 – 4 Monate lang mit bis zu 3 Blüten pro Knolle.



Standort/Pflege: Geben Sie Ihrer Tacca einen nicht zu hellen Standort und vermeiden Sie direktes Sonnenlicht (vor allem im Sommer). Verwenden Sie normale Blumenerde evtl. mit Gartenerde oder Torf gemischt und pflanzen Sie so ein, dass die Wurzel gerade mit Erde bedeckt ist. Alte Blattreste sollen aus der Erde schauen, um Fäulnisbildung zu vermeiden. Vergessen Sie nicht, Ihre Pflanze regelmäßig zu düngen.



Nach dem Abblühen können Sie den Blütenstiel einfach abschneiden. Je nach Standortbedingungen welken die Blätter im Spätwinter: Die Pflanzen ziehen die Kraftreserven ab und lagern sie in ihren dicken Wurzeln ein. Bis zum Frühling trockener gehalten (nicht austrocknen lassen), treiben die Kuriositäten aus den Wurzelstöcken wieder neu aus.

Sie sollten Ihre Tacca spätestens alle 2 Jahre in frische Erde umtopfen. Nach dem Umtopfen sollte die Pflanze in den ersten Tagen regelmäßig angesprüht werden, bis sich neue Wurzeln gebildet haben.

Wasser: Taccas lieben hohe Luftfeuchtigkeit und ständig feuchte, aber nicht „zu nasse“ Erde. Lassen Sie deshalb auch bitte kein Wasser im Übertopf oder Untersetzer stehen, sondern gießen Sie die Pflanze je nach Bedarf. Bei jedem Gießvorgang sollten Sie etwas Wasser in die Blattachseln laufen lassen, das fördert das Wachstum eines jungen, neuen Blütenstieles. Regelmäßiges Besprühen wird empfohlen.

Hinweis: Die Knollen wurden von uns von oben zurückgeschnitten. Es ist möglich, dass die Blattstiel – Reste an der Schnittstelle der Knolle nach der Pflanzung zuerst abfaulen, bevor sie dann neu austreiben! Dies hat auf die Qualität der Knolle KEINEN Einfluss und ist ein natürlicher Prozess!

